



Bundesministerium
der Verteidigung

-1980025-V26-

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Markus Tressel
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ralf Brauksiepe

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11056 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-22350

FAX +49 (0)30-18-24-22380

E-MAIL BMVgBueroParlStsDrBrauksiepe@BMVg.BUND.DE

BETREFF **Schriftliche Frage 12/166 des Abgeordneten Markus Tressel vom 14. Dezember 2017,
eingegangen beim Bundeskanzleramt am 15. Dezember 2017**
ANLAGE **Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage**
DATUM **Berlin, 2. Januar 2018**

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

2017 Mai - Oktober

Parl Sts bei der Bundesministerin
der Verteidigung Dr. Brauksiepe
1980025-V26 vom 2. Januar 2018

„Wie viele Nutzungsstunden entfielen von Mai bis November 2017 monatlich auf die militärischen Flugübungszonen TRA 201 Friesland, TRA 205/305 Lauter, TRA 207/307 Allgäu, und VPA 401 North-East, und welche konkreten Schritte plant die Bundesregierung zur Entlastung der vom Fluglärm betroffenen Anwohner der TRA 205/305 Lauter?“

Die jeweiligen Nutzungsstunden im Jahr 2017 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Übungsluftraum	Nutzungsstunden 2017					
	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.
201	42	45	54	36	32	37
205	75	74	36	76	76	83
305	64	68	16	60	41	68
107	48	30	59	48	37	46
207	46	30	61	46	37	51
307	43	23	45	34	35	43
407	41	22	41	29	30	41
VPA	25	45	42	49	28	43

Im Jahr 2017 wurde eine umfangreiche Umstrukturierung des Übungsluftraums TRA 207/307 Allgäu vorgenommen, die bereits in der vorliegenden Tabelle zur Darstellung der Nutzungsstunden entsprechend berücksichtigt ist.

Die Daten für den Monat November liegen derzeit noch nicht vor.

Eine Vergleichbarkeit der Übungslufträume, wie sie in der Vergangenheit durchgeführt wurde, ist nach der Umstrukturierung der TRA Allgäu nicht mehr möglich.

Die Umstrukturierung ermöglicht eine parallele Nutzung der einzelnen Übungslufträume (z.B. TRA 107 und 307 und bzw. oder 107 und 407), weshalb eine einfache Summenbildung der einzelnen Nutzungsstunden der Einzelsegmente des Übungsluftraums TRA Allgäu nicht sachgerecht ist und eine quantitative Fehlinterpretation der tatsächlichen Nutzungsstunden zur Folge hätte.

Mit Blick auf den Erhalt der Einsatzbereitschaft der Streitkräfte sind aktuell – neben den bereits bekannten Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung der Anwohner durch Fluglärm oder andere Einschränkungen im Übungsflugbetrieb der TRA 205/305 Lauter – keine weiteren Maßnahmen geplant.

Sollten sich jedoch zukünftig weitere Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung ohne negative Auswirkungen auf den Erhalt der Einsatzbereitschaft der Streitkräfte ergeben, wird dies grundsätzlich durch die Bundeswehr unterstützt.